

blaze crash demo - symphonyinn.com

Autor: symphonyinn.com Palavras-chave: blaze crash demo

Uma lição interessante de história

Essa semana, uma lição de história bastante interessante. Estamos acostumados a histórias sobre o endogamia das monarquias europeias durante a era moderna. Os Habsburgos da Áustria lideraram o caminho, casando membros da família entre si como uma estratégia diplomática. Em seguida, a Rainha Vitória levou as coisas para um novo nível - seus descendentes reinaram não apenas no Reino Unido, mas também na Alemanha e na Rússia, à medida que o século XX se aproximava.

É fácil rir das endogamias envolvidas, mas espere. As famílias reais se casando entre si pode não ter sido bom para o pool genético deles, mas teve um efeito benéfico: menos guerras. Essa é a conclusão de um novo estudo que examina as monarquias da Europa entre 1495 e 1918, mapearam os vínculos dinásticos e conflitos entre elas.

Menos guerras graças às uniões reais

Os pesquisadores demonstram que quando um vínculo de parentesco entre monarcas termina, a chance de guerra aumenta significativamente. Por exemplo, quando dois monarcas estão ligados por filhos casados e esse vínculo se desfaz, há um aumento de 9,5 pontos percentuais na probabilidade anual de conflito entre suas nações. Os autores argumentam que isso ocorre porque "os laços de parentesco entre governantes diminuem os custos de negociação e aumentam o dividendo da paz, aumentando a probabilidade de resolução diplomática de conflitos potenciais".

ao longo desses quatro séculos, a porcentagem de monarcas europeus com laços familiares aumentou três vezes. Os autores argumentam que isso contribuiu para a dramática queda no número de guerras - e, **blaze crash demo** particular, a queda de 50% após 1800. Cerca de 45% dessa queda pode ser atribuída a laços maiores entre governantes, é sugerido.

Portanto, a próxima vez que os monarquistas entre vocês ouvirem pessoas rir dos custos de um casamento real, poderão lembrar deles de algo: a paz não tem preço.

Russische Artillerieangriffe in Nordostukraine: Zivilisten getötet und verletzt

Ukrainische Behörden berichten, dass russische Artillerieangriffe in der nordöstlichen Region Charkiw am Samstag Zivilisten getroffen haben. Ukrainische Staatsanwälte untersuchen einen russischen Luftangriff auf ein Wohngebiet der Hauptstadt Charkiw, bei dem sechs Zivilisten verletzt wurden, darunter ein 13-jähriges Mädchen, ein 16-jähriger Junge und ein achtjähriges Kind. Moskau bestreitet, Zivilisten absichtlich anzugreifen, aber Tausende wurden seit der russischen Invasion in der Ukraine im Februar 2024 getötet oder verletzt.

Zivile Todesopfer in Vovchansk

In Vovchansk, einer Stadt, die nur 5 km von der russischen Grenze entfernt liegt und etwa 70 km nordöstlich von Charkiw, berichten ukrainische Staatsanwälte, dass russische Artillerieangriffe eine 60-jährige Frau töteten und drei weitere Zivilisten verletzten. Zwei Zivilisten im Alter von 70 und 83 Jahren wurden getötet, als sie versuchten, Vovchansk mit dem Auto zu verlassen, so der

Chefankläger der Charkiw-Region. "Die Kämpfe in der Gegend von Vovchansk dauern an", sagte das bewaffnete Verteidigungssystem der Ukraine. Nur 100 Einwohner bleiben in der Stadt, die sich im Zentrum des zähen Vormarschs Moskaus befindet, der nun weitgehend zerstört ist.

Raketenangriffe auf Russlands Belgorod-Region

Auf der anderen Seite der Grenze in der russischen Region Belgorod gab Moskaus Verteidigungsministerium an, dass seine Streitkräfte eine Tochka-U-Rakete abgeschossen haben, die aus der Ukraine abgefeuert wurde. Eine ähnliche Rakete verursachte letzte Woche den Einsturz eines Wohngebäudes in Belgorod, wobei mindestens 15 Menschen getötet wurden, wie Moskau sagte. Später am Samstag gab der Gouverneur der Belgorod-Region, Vyacheslav Gladkov, an, dass ein ukrainischer Drohnenangriff in dem Dorf Petrovka zwei Menschen verletzt habe. Sie wurden mit Splitterverletzungen in Belgorod behandelt, schrieb er auf dem Telegram-Messaging-Dienst.

Präsident Selenskyj meldet Erfolge der ukrainischen Truppen

Präsident Wolodymyr Selenskyj berichtete über Erfolge der ukrainischen Truppen bei einem erneuten russischen Angriff in der Charkiw-Region. Er sagte in seiner täglichen Videoansprache, dass die ukrainischen Streitkräfte besser aufgestellt seien. "Der Besatzer verliert seine Infanterie und Ausrüstung, einen spürbaren Verlust, obwohl er, wie im Jahr 2024, mit einem schnellen Vormarsch auf unserem Territorium gerechnet hat", so Selenskyj, der sich auf die russische Invasion in der Ukraine im Februar des Jahres bezog. Seine Äußerungen folgen auf seine Warnung vom Vortag, dass Kiew nur ein Viertel der Luftverteidigung habe, die erforderlich sei, um die Frontlinie zu halten.

Neues Mobilisierungsgesetz in der Ukraine in Kraft getreten

Ein umstrittenes Mobilisierungsgesetz in der Ukraine trat am Samstag in Kraft, da Kiew Schwierigkeiten hat, die Truppenzahlen zu erhöhen. Das Gesetz, das in seiner ursprünglichen Fassung abgeschwächt wurde, erleichtert die Identifizierung jedes Wehrpflichtigen im Land. Es bietet auch Anreize für Soldaten, wie Bargeldprämien oder Geld für den Kauf eines Hauses oder Autos. Selenskyj unterzeichnete am Freitag auch zwei weitere Gesetze, die es Gefangenen ermöglichen, sich der Armee anzuschließen, und die Geldstrafen für Wehrdienstverweigerer um das Fünffache erhöhen.

Informações do documento:

Autor: symphonyinn.com

Assunto: blaze crash demo

Palavras-chave: **blaze crash demo - symphonyinn.com**

Data de lançamento de: 2024-08-19